



Truppmannausbildung Teil 1 Grundausbildungslehrgang

**Ausbildungshilfe für den
Ausbildungsabschnitt
Fahrzeugkunde**



Wissen, wie und nach welchen Kriterien
Feuerwehrfahrzeuge eingeteilt werden und die wichtigsten
Löschfahrzeugarten sowie die Hauptbestandteile der
Beladung wiedergeben können.



- Grundlagen der Feuerwehrfahrzeugnormung
- Einteilung der Feuerwehrfahrzeuge
- Begriffsbestimmungen
- Erkennungsmerkmale
- Beladung



Grundlagen der Feuerwehrfahrzeugnormung



Gemäß der Definition in den entsprechenden Normen sind Feuerwehrfahrzeuge

- für den Einsatz der Feuerwehr besonders gestaltete Kraftfahrzeuge und Anhängfahrzeuge
- die entsprechend ihrem Verwendungszweck zur Aufnahme
 - der Besatzung
 - der feuerwehrtechnischen Beladung
 - der Lösch- und sonstigen Einsatzmittel

eingerrichtet sind



Grundsätzlich sollen mit der Normung der Feuerwehrfahrzeuge folgende Ziele erreicht werden

- Festschreibung von wesentlichen Grundanforderungen
- Beschreibung der minimalen Qualitätsanforderungen
- Festschreibung eines einheitlichen Sicherheitsstandards
- Vereinheitlichung von Einbauten und Ausführungen
- Durchführung einer einheitlichen Ausbildung
- Ermöglichung einer wirtschaftlichen Fertigung



Systematik der Fahrzeugbezeichnung gemäß DIN EN 1846-1 (europäische Norm)

- Kraftfahrzeug-Gruppe
 - z.B. Löschfahrzeug
- Kraftfahrzeug-Gewichtsklasse
 - z.B. Mittel (7.500 – 14.000 kg zulässige Gesamtmasse)
- Kraftfahrzeug-Kategorie
 - z.B. 1 (straßenfähig)
- weitere Spezifikationen
 - z.B. Sitzplätze oder Gerätschaften



Beispiel für ein Tanklöschfahrzeug:

Löschfahrzeug DIN EN 1846-1 M-2-3-3000-10/2000-0

Löschfahrzeug DIN EN 1846-1	Bezeichnung nach DIN
M	Gewichtsklasse Mittel
2	Kategorie geländefähig
3	Anzahl Sitzplätze
3000	Liter Löschwassertank
10/2000	Leistung der Pumpe
0	ohne besondere Ausrüstung



Systematik der national üblichen Fahrzeugbezeichnung in Deutschland

- Buchstaben = Art und Verwendung des Fahrzeuges
 - z.B. Tanklöschfahrzeug = TLF
- Zahlen = Größe, Aufgabe und Ausrüstung des Fahrzeuges
 - z.B. 3.000 = Liter Löschwassertank



Beispiel für ein Tanklöschfahrzeug:

TLF 3000

TLF	Tanklöschfahrzeug
3000	Liter Löschwassertank

Beispiel für ein Löschgruppenfahrzeug:

LF 10

LF	Löschgruppenfahrzeug
10	1.000 Liter Förderstrom pro Minute

Bezeichnung der Feuerlöschkreiselpumpen



eingebaute Feuerlöschkreiselpumpe:

FPN 10-1000

FPN	Fire P ump N ormal Pressure
10	bar
1.000	Förderstrom in Liter/Minute

tragbare Feuerlöschkreiselpumpe:

PFPN 10-1000

PFPN	Portable F ire P ump N ormal Pressure
10	bar
1.000	Förderstrom in Liter/Minute



Einteilung der Feuerwehrfahrzeuge



Einteilung der Feuerwehrfahrzeuge



Feuerwehrfahrzeuge sind

- Feuerlöschfahrzeuge
 - Löschfahrzeuge
 - Sonderlöschfahrzeuge
- Hubrettungsfahrzeuge
 - Drehleiter
 - Hubarbeitsbühne
- Rüst- und Gerätefahrzeuge
- Krankenkraftwagen der Feuerwehr
- Gerätefahrzeuge Gefahrgut
- Einsatzleitfahrzeuge
- Mannschaftstransportfahrzeuge
- Nachschubfahrzeuge
- sonstige spezielle Kraftfahrzeuge



Feuerlöschfahrzeuge sind

- Löschfahrzeuge, die mit
 - einer Feuerlöschpumpe
 - im Regelfall mit einem Wasserbehälter
 - anderen zusätzlichen Geräten für die Brandbekämpfung
- Sonderlöschfahrzeuge, die mit
 - spezieller Ausrüstung für die Brandbekämpfung
 - optional mit Sonderlöschmitteln

beladen sind



Löschfahrzeuge



Kleinlöschfahrzeug



Kleinlöschfahrzeug

KLF

Besatzung

1/5 (Staffel)

Feuerlöschkreiselpumpe

PFFN 10-1000

Löschwasserbehälter

mindestens 400 Liter

Einrichtung zur schnellen Löschmittelabgabe

ja, verschiedene Ausführungen möglich

Feuerwehrtechnische Beladung

für den Einsatz einer Staffel (1/5)

Zusatzbeladung

ohne



Tragkraftspritzenfahrzeug



Tragkraftspritzenfahrzeug

TSF

Besatzung

1/5 (Staffel)

Feuerlöschkreiselpumpe

PFFN 10-1000

Löschwasserbehälter

ohne

Einrichtung zur schnellen Löschmittelabgabe

ohne

Feuerwehrtechnische Beladung

für den Einsatz einer Gruppe (1/8)

Zusatzbeladung

ohne





Tragkraftspritzenfahrzeug Wasser

TSF-W

Besatzung

1/5 (Staffel)

Feuerlöschkreiselpumpe

PFFPN 10-1000

Löschwasserbehälter

mindestens 500 Liter

Einrichtung zur schnellen Löschmittelabgabe

ja, verschiedene Ausführungen möglich

Feuerwehrtechnische Beladung

für den Einsatz einer Gruppe (1/8)

Zusatzbeladung

ohne



Mittleres Löschfahrzeug



Mittleres Löschfahrzeug

MLF

Besatzung

1/5 (Staffel)

Feuerlöschkreiselpumpe

FPN 10-1000

Löschwasserbehälter

mindestens 600 Liter

Einrichtung zur schnellen Löschmittelabgabe

ja, verschiedene Ausführungen möglich

Feuerwehrtechnische Beladung

für den Einsatz einer Gruppe (1/8)

Zusatzbeladung

möglich, nach örtlichen Verhältnissen





Löschgruppenfahrzeug

LF 10

Besatzung

1/8 (Gruppe)

Feuerlöschkreiselpumpe

FPN 10-1000

Löschwasserbehälter

mindestens 1.200 Liter

Einrichtung zur schnellen Löschmittelabgabe

ja, verschiedene Ausführungen möglich

Feuerwehrtechnische Beladung

für den Einsatz einer Gruppe (1/8)

Zusatzbeladung

möglich, nach örtlichen Verhältnissen





Löschgruppenfahrzeug

HLF 10

Besatzung

1/8 (Gruppe)

Feuerlöschkreiselpumpe

FPN 10-1000

Löschwasserbehälter

mindestens 1.000 Liter

Einrichtung zur schnellen Löschmittelabgabe

ja, verschiedene Ausführungen möglich

Feuerwehrtechnische Beladung

für den Einsatz einer Gruppe (1/8)

Zusatzbeladung

für Technische Hilfe





Löschgruppenfahrzeug

LF 20

Besatzung

1/8 (Gruppe)

Feuerlöschkreiselpumpe

FPN 10-2000

Löschwasserbehälter

mindestens 2.000 Liter

Einrichtung zur schnellen Löschmittelabgabe

ja, verschiedene Ausführungen möglich

Feuerwehrtechnische Beladung

für den Einsatz von zwei Gruppen (2/16)

Zusatzbeladung

möglich, nach örtlichen Verhältnissen





Löschgruppenfahrzeug

HLF 20

Besatzung

1/8 (Gruppe)

Feuerlöschkreiselpumpe

FPN 10-2000

Löschwasserbehälter

mindestens 1.600 Liter

Einrichtung zur schnellen Löschmittelabgabe

ja, verschiedene Ausführungen möglich

Feuerwehrtechnische Beladung

für den Einsatz von zwei Gruppen (2/16)

Zusatzbeladung

für Technische Hilfe



Tanklöschfahrzeug



Tanklöschfahrzeug 2000

TLF 2000

Besatzung

1/2 (Trupp)

Feuerlöschkreiselpumpe

FPN 10-1000

Löschwasserbehälter

mindestens 2.000 Liter

Einrichtung zur schnellen Löschmittelabgabe

ja, verschiedene Ausführungen möglich

Feuerwehrtechnische Beladung

für den Einsatz einer Staffel (1/5)

Zusatzbeladung

ohne



Tanklöschfahrzeug



Tanklöschfahrzeug 3000

TLF 3000

Besatzung

1/2 (Trupp)

Feuerlöschkreiselpumpe

FPN 10-2000

Löschwasserbehälter

mindestens 3.000 Liter

Einrichtung zur schnellen Löschmittelabgabe

ja, verschiedene Ausführungen möglich

Feuerwehrtechnische Beladung

für den Einsatz einer Staffel (1/5)

Zusatzbeladung

ohne



Tanklöschfahrzeug



Tanklöschfahrzeug 4000

TLF 4000

Besatzung

1/2 (Trupp)

Feuerlöschkreiselpumpe

FPN 10-2000

Löschwasserbehälter

mindestens 4.000 Liter

Einrichtung zur schnellen Löschmittelabgabe

ja, verschiedene Ausführungen möglich

Feuerwehrtechnische Beladung

für den Einsatz einer Staffel (1/5)

Zusatzbeladung

ohne



Löschfahrzeuge im Überblick



Typ	Besatzung	FPN	PFPN	Löschwasser- Behälter	Atem- schutz	Steck- leiter	Schieb- leiter	Gerät für TH
KLF	1/5		10-1000	400	4	4		
TSF	1/5		10-1000		4	4		
TSF-W	1/5		10-1000	500	4	4		
MLF	1/5	10-1000		600	4	4		
LF 10	1/8	10-1000		1200	4	4		
HLF 10	1/8	10-1000		1000	4	4		Ja
LF 20	1/8	10-2000		2000	4	4	1	Ja
HLF 20	1/8	10-2000		1600	4	4	1	Ja
TLF 2000	1/2	10-2000		2000	2			
TLF 3000	1/2	10-2000		3000	2			
TLF 4000	1/2	10-2000		4000	2			



Firma Ziegler

- KLF
- LF 10
- HLF 20

Firma Rosenbauer

- TSF
- HLF10
- LF 20

Firma Schlingmann

- TSF-W
- TLF 2000
- TLF 3000
- TLF 4000

Firma Lentner

- MLF